



Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2013 - 2016

11. Sitzung

Dienstag, 10. Dezember 2013, 16.00 Uhr, Waaghaus open end mit Imbiss

Vorsitz: Marcel Rotach

Anwesend: 59 Mitglieder

Abwesend: Stefan Dietrich, Robert Furrer, Michael Keller, Daniel Locher

Der Präsident kommt nochmals kurz auf die Absage der Sitzung vom 19. November 2013 zurück.

Der Präsident orientiert darüber, dass das Protokoll der Parlamentssitzung nicht mehr ausgedruckt mit den Unterlagen zur nächsten Sitzung mitgeschickt wird; so können jährlich über 7'000 Seiten Ausdrücke eingespart werden. Die Protokolle sind im Internet einsehbar; der link dazu befindet sich am Ende jeder Traktandenliste.

Der Präsident erwähnt, dass Simone Schlegel heute zum letzten Mal dabei ist und dankt ihr für ihr Engagement in den vergangenen sieben Jahren.

Verhandlungsgegenstände

- | | |
|---|---------------|
| 1. Neugestaltung Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt – Projektstand und weiteres partizipatives Vorgehen; verschoben | DBP/Adam |
| 2. Sanierung des Historischen und Völkerkundemuseums; Zusatzkredit | DBP/Adam |
| 3. Ausbau des Dachgeschosses im Primarschulhaus Bach | DBP/Adam |
| 4. Subventionserhöhung 2014 Naturmuseum | DIF/Scheitlin |
| 5. Voranschlag 2014 | DIF/Scheitlin |

Legende zu den Fraktionsvoten bei Eintretensdiskussion:

- + Zustimmung zu den Anträgen des Stadtrats
- Ablehnung der Anträge des Stadtrats
- 0 Enthaltung
- (leer) kein Fraktionsvotum
- e für Erheblicherklärung einer Motion oder eines Postulats
- ne für Nichterheblicherklärung einer Motion oder eines Postulats



11.1

Strassen, Plätze, Brücken: Allgemeines

Neugestaltung Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt – Projektstand und weiteres partizipatives Vorgehen

(Vorlage des Stadtrats vom 29. Oktober 2013, Nr. 1108)

verschoben

11.2

Historisches und Völkerkundemuseum

Sanierung des Historischen und Völkerkundemuseums; Zusatzkredit

(Vorlage des Stadtrats vom 15. Oktober 2014, Nr. 1065)

Beschluss der Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

Für die Sanierung des Historischen und Völkerkundemuseums wird zum Verpflichtungskredit von CHF 6'900'000 ein Zusatzkredit von CHF 690'000 für baulich bedingte Mehrkosten erteilt. Davon sind CHF 70'000 der Spezialfinanzierung für die Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege zu belasten.

Anträge / Abstimmungen

-

Voten

Eintretensdiskussion:

Doris Königer (Präsidentin Baukommission), Peter Kobel, Thomas Brunner, Beatrice Truniger, Daniel Stauffacher, Roger Dornier

SR	Bau- ko	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
+	+	+	+	+	+	+

Detailberatung

-



11.3

Primarschulen

Ausbau des Dachgeschosses im Primarschulhaus Bach

(Vorlage des Stadtrats vom 15. Oktober 2013, Nr. 1066)

Beschluss der Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

Dem Projekt zum Ausbau des Dachgeschosses im Primarschulhaus Bach im Kostenbetrag von CHF 476'000 wird zugestimmt und ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.

Anträge / Abstimmungen

-

VotenEintretensdiskussion:

Doris Königer (Präsidentin Baukommission), Beat Rütsche, Angelo Zehr

SR	Bau- ko	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne JungeGr / glp	SVP
+	+	+	+			

Detailberatung

-

11.4

Stiftung Naturmuseum St.Gallen

Subventionserhöhung 2014 Naturmuseum

(Vorlage des Stadtrats vom 20. August 2013, Nr. 841)

Beschluss der Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

Die Subvention für das Naturmuseum wird ab 2014 um CHF 90'000 auf neu CHF 1'100'600 erhöht.



Anträge / Abstimmungen

Die Abstimmung wird unter Auszählen durchgeführt:
28 Ja : 27 Nein; 4 Enthaltungen.

VotenEintretensdiskussion:

Michael Hugentobler (GPK-Präsident), Fabian Koch, Christian Neff, Etrit Hasler, Andreas Hobi, Jennifer Deuel, Roger Dornier, Thomas Schwager, Daniel Kehl, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident), Etrit Hasler, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

SR	GPK	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
+	-	-	+	+	+	-

Detailberatung

Thomas Brunner

11.5

Voranschläge: Stadt St.Gallen

Voranschlag 2014

(Vorlage des Stadtrats vom 15. Oktober 2013, Nr. 1095)

Beschluss der Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Die Voranschläge der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Sonderrechnungen der Stadt für das Jahr 2014 werden gemäss dem vom Stadtrat vorgelegten Entwurf und mit den vom Stadtparlament am 10. Dezember 2013 beschlossenen Änderungen aufgestellt.
2. Für das Jahr 2014 werden erhoben:
 - a) Eine Einkommens- und Vermögenssteuer von 144 Prozent des einfachen Steuerertrages
 - b) eine Grundsteuer von 0,8 Promille (0,05 Promille zugunsten der Spezialfinanzierung für Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege).
3. Es wird festgestellt, dass diese Beschlüsse nach Art. 8 Ziffer 5 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterliegen.



Anträge / Abstimmungen**Abänderungsanträge zu Händen des Stadtparlaments**

Aufgrund der Kommissionsberatungen und nachträglicher Budgetergänzungen des Stadtrates beantragt die **Geschäftsprüfungskommission**, am Budgetentwurf 2014 des Stadtrates die nachstehenden Änderungen vorzunehmen:

Konto	Bezeichnung; Erläuterungen	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG			
2	Direktion Inneres und Finanzen		
22	Einwohneramt		
301	Löhne Stellenreduktion Wohnungsamt irrtümlicherweise doppelt berücksichtigt	+ 66'000	
26	Finanzamt		
260	Verwaltung der Dienststelle		
301	Löhne Besetzung der vakanten Stelle	+ 150'000	
261	Erträge aus Dienstleistungen		
444	Kantonsbeiträge Beitrag des Kantons an die zentralörtlichen Leistungen		- 16'200
27	Personalamt		
273	Nicht aufteilbarer Personalaufwand		
301	Löhne Verzicht auf Streichung Wohnsitz- und Familienzulage	+ 842'000	
303	Sozialversicherungsbeiträge Reduktion Beitragssatz FAK von 1,6 auf 1,4 Prozent	- 248'000	
436	Rückerstattungen Keine Verzinsung der Deckungslücke durch die Angeschlossene		- 647'500
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen Kosten der Überbrückungslösung durch den Primatwechsel bei der Versicherungskasse		+ 2'800'000
3	Direktion Schule und Sport		
31	Schulamt		
310	Verwaltung der Dienststelle		
444	Kantonsbeiträge Sonderlastenausgleich Schule		+ 81'500



Konto	Bezeichnung; Erläuterungen	Aufwand	Ertrag
4	Direktion Soziales und Sicherheit		
401	Sekretariat und Dienste		
444	Kantonsbeiträge Beitrag des Kantons an die soziodemographischen Lasten		- 1'368'000
41	Soziale Dienste St.Gallen		
411	Sozialhilfe		
366	Beiträge an private Haushalte	- 300'000	
452	Rückerstattungen von Gemeinden Aufhebung der innerkantonalen Kostenersatzpflicht in der Sozialhilfe		- 130'000
43	Stadtpolizei		
430	Polizeidienst		
451	Rückerstattungen des Kantons a) Reduktion Abgeltung (- 1'500'000) b) Schwerverkehrskontrolle (+ 120'000)		- 1'380'000
6	Direktion Bau und Planung		
614	Baulicher Unterhalt		
314	Baulicher Unterhalt Anstelle der vorgesehenen Kürzung um 750'000 CHF soll die Reduktion eine Million betragen.	- 250'000	
Aufwandüberschuss gemäss Budgetentwurf des Stadtrates			5'166'100
Mehraufwand nach den vorstehenden Änderungen		260'000	
Minderertrag nach den vorstehenden Änderungen			660'200
Aufwandüberschuss nach den Anträgen der GPK			6'086'300



Konto	Bezeichnung; Erläuterungen	Aufwand	Ertrag
BETRIEBE			
sgsw			
550.61500	Verbandsbeiträge	+ 60'000	
550.81001	Bezug aus E-Tarifausgleichsreserve		+ 27'603
550.81002	Bezug aus Erdgasankaufsreserve		+ 7'820
550.81003	Bezug aus W-Tarifausgleichsreserve		+ 9'924
550.81011	Mindereinlage in E-Tarifausgleichsreserve		+ 3'684
Ergebnis sgsw bisher			- 10'160'442
Ergebnis sgsw neu			- 10'171'411
KHK			
57.3030	Sozialversicherungsbeiträge	- 46'000	
57.4801	Entnahme aus der Baureserve		- 46'000
Reduktion Beitragssatz FAK von 1,6 auf 1,4 Prozent			

Antrag SP/JUSO/PFG-Fraktion:

Konti

2097.36510, Unterstützung verschiedener Veranstaltungen: CHF 350'000

2097.36515, Förderung des aktuellen Kulturschaffens: CHF 350'000

zurückgezogen

Antrag Thomas Schwager:

Konti

2097.36510, Unterstützung verschiedener Veranstaltungen: CHF 330'000

2097.36515, Förderung des aktuellen Kulturschaffens: CHF 330'000

Abstimmung unter Auszählen:

mit 30:29 Stimmen angenommen

Antrag Martin Boesch:

Konto 21.318, S. 22:

Reduktion von CHF 310'300 auf CHF 210'300

abgelehnt

Antrag Beatrice Truniger:

Konto 22.301:

„Auf die Kürzung des Beratungsangebots im Wohnungsamt soll verzichtet und der entsprechende Betrag bei den Löhnen soll wieder eingestellt werden (+ 58'000).“

abgelehnt



Antrag SP/JUSO/PFG-Fraktion:

„Konti

279.301: + CHF 390'980;

279.303: + CHF 30'105

279.304: + CHF 34'172

Total Mehrkosten: CHF 455'257

Diese Mehrkosten entsprechen einer Erhöhung der Lohnsumme um 0.8 % (anstatt 0.5 %).“
abgelehnt

Antrag Etrit Hasler:

Konti

311.390 (937'700)

312.390 (468'900)

Ersatzlos streichen, entsprechende Anpassung in den Konti

283.490

284.490

abgelehnt

Antrag Beat Rütsche zu 318.301, Familienergänzende Betreuungen:

Erhöhung um CHF 50'000 auf CHF 4'448'100

angenommen

Antrag SP/JUSO/PFG-Fraktion:

Konto 4091.36598

„Es wird beantragt, beim vom Stadtrat beantragten Voranschlag für das Konto 4091.36598 „Beiträge an Spielgruppen“ auf die Streichung von 49'000 zu verzichten und analog dem Voranschlag 2013 Fr. 599'000 einzustellen.“

angenommen

Antrag Harry Gut:

Konto 430.437:

Kürzen von CHF 6'200'000 um CHF 390'000 auf CHF 5'810'000

abgelehnt

Antrag der GPK (einziger vom Stadtrat bestrittener Antrag der GPK):

614 Baulicher Unterhalt

314 Baulicher Unterhalt - 250'000

Anstelle der vorgesehenen Kürzung um 750'000 CHF

soll die Reduktion eine Million betragen.

Antrag Heini Seger:

Verzicht auf die Kürzung um CHF 750'000

Eventualabstimmung zwischen Antrag GPK (CHF 1.65 Mio.) und Antrag Heini Seger (CHF 2.65 Mio.):

Mehrheit für Antrag GPK

Abstimmung über Antrag GPK:

angenommen

Investitionsrechnung:

Antrag Martin Boesch:

Konto 61.5010:

„Reduktion von 12'683'000 auf 11'683'000.“

abgelehnt



Antrag Heini Seger:

Konto 62.5039, Übrige Hochbauten der Verwaltung: Kürzung um CHF 3.7 Mio; dafür Konto 62.5040, Kindergärten, Schulhäuser und Turnhallen: Aufstockung um CHF 3.7 Mio. zurückgezogen

Antrag SP/JUSO/PFG-Fraktion:

Zusätzliche Beschlussziffer 3:

„Der Stadtrat wird beauftragt, dem Stadtparlament **umfassend und detailliert zu den Projekten fit13+ und Futura Bericht zu erstatten**, insbesondere über bereits umgesetzte oder sich in Umsetzung befindliche Massnahmen, bereits beschlossene, aber noch nicht umgesetzte Massnahmen sowie über das weitere Vorgehen.“

abgelehnt

Voten

Allgemeine Diskussion:

Michael Hugentobler (GPK-Präsident), Lisa Etter, Philip Schneider, Karin Winter-Dubs, Andreas Hobi, Felix Keller, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

SR	GPK	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
+	+		+	+	+	

Detailberatung

Bericht des Stadtrats:

Doris Königer

Laufende Rechnung:

Michael Hugentobler zu 2097.36510; 2097.36515; Angelo Zehr, Thomas Schwager, Barbara Frei, Daniel Kehl, Etrit Hasler, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident), Etrit Hasler

Martin Boesch zu 21; Peter Kobel, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident), Etrit Hasler, Martin Boesch, Thomas Schwager

Michael Hugentobler (GPK-Präsident) zu 22.301; Beatrice Truniger, Barbara Frei, Thomas Brunner, Lisa Etter, Michael Hugentobler (GPK-Präsident), Beatrice Truniger, Thomas Schwager, Barbara Frei, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident), Thomas Brunner, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

Michael Hugentobler (GPK-Präsident) zu 26, Ausgliederung Versicherungskasse

Michael Hugentobler (GPK-Präsident) zu 26.301

Michael Hugentobler (GPK-Präsident) zu 261.444



Michael Hugentobler (GPK-Präsident) zu 273.301

Maria Pappa zu 279.301, Remo Wäspe, Barbara Frei, Thomas Schwager, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

Michael Hugentobler (GPK-Präsident) zu 310.444

Etrit Hasler zu 311.390 und 312.390 (bzw. 283.490 und 284.490); Roger Dornier, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

Michael Hugentobler (GPK-Präsident) zu 322, Sportanlagen-Gebühr

Beat Rüsche zu 318.301, Familienergänzende Betreuungen; Pascal Kübli, Andreas Hobi, Barbara Frei

Christian Neff zu 322; Daniel Kehl

Michael Hugentobler (GPK-Präsident) zu 401.444

Michael Hugentobler (GPK-Präsident) zu 4091.36551, Stiftung für Arbeit

Maria Huber zu 4091.36542, Kinderschutz-Zentrum; Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit)

Pascal Kübli zu 4091.36598, Beiträge an Spielgruppen; Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit), Remo Wäspe

Michael Hugentobler (GPK-Präsident) zu 411.366 und 411.452

Michael Hugentobler (GPK-Präsident) zu 430.451

Harry Gut zu 430.437, Bussen

Karin Winter-Dubs zu 430.301, Löhne; Etrit Hasler, Roger Dornier, Thomas Schwager, Karin Winter-Dubs, Philip Schneider, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit), Peter Kobel, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit)

Michael Hugentobler (GPK-Präsident) zu 614.314; Heini Seger, Susanne Schmid, Patrizia Adam (Direktorin Bau und Planung)

Investitionsrechnung:

Martin Boesch zu 61.5010, Tiefbauamt, Verkehrsbauten; Patrizia Adam (Direktorin Bau und Planung), Gallus Hufenus, Peter Kobel, Thomas Brunner

Susanne Schmid zu 62, Verzichtsplanning HBA

Heini Seger zu 62.5039 und 62.5040; Patrizia Adam (Direktorin Bau und Planung), Thomas Schwager, Heini Seger



Betriebe:

Michael Hugentobler (GPK-Präsident) zu 550, sgsw

Michael Hugentobler (GPK-Präsident) zu 56.401, VBSG

Michael Hugentobler (GPK-Präsident) zu 57, KHK

Michael Hugentobler (GPK-Präsident) zu den Budgetanträgen

Daniel Kehl zu einem zusätzlichen Budgetantrag (Berichterstattung zu fit13+ und Futura), Roger Dornier, Etrit Hasler, Martin Würmli, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Motion des Präsidiums: Sanierung des Waaghauses
- Einfache Anfrage Werner Ruppeiner: Jugendbeiz Talhof nur für Erwachsene?
- Einfache Anfrage Monika Simmler, Pascal Kübli: Familien entlasten – Keine Abschaffung der Kinder-Mehrfahrtenkarte bei der VBSG!
- Einfache Anfrage Vica Mitrovic: Adressänderung Umzug in der Stadt
- Einfache Anfrage Angelo Zehr: Bauen und Planen – eine ganzheitliche Aufgabe
- Einfach Anfrage Andreas Hobi: Spartanische Verhältnisse an der Bushaltestelle Bleicheli
- Einfache Anfrage Martin Würmli: Der nächste Sommer kommt bestimmt...!
- Einfache Anfrage Daniel Kehl: Zürcherstrasse – wann kommt die Neugestaltung?

Anhängige Geschäfte

- Gestaltungsplan Bernhardswies II
- Initiative „Reithalle für die Kultur“; Bericht und Antrag des Stadtrates
- Änderung der Bauordnung betreffend Baubewilligungskommission und Sachverständigenrat; Abbruch des Verfahrens
- Postulat Thomas Brunner und weitere Mitunterzeichnende: Platz schaffe für ein lebendiges St.Leonhard; Frage der Erheblicherklärung
- Interpellation Robert Furrer und Doris Königer: Agglomerationsprogramm St.Gallen/Arbon-Rorschach; Grosse Erfolg der Langsamverkehrsmassnahmen wird verschwiegen; schriftlich
- Postulat Monika Simmler, Alexandra Akeret: Standortattraktivität und Umweltschutz: Für einen autofreien Sonntag im Jahr!
- Postulat Andreas Hobi, Pascal Kübli, Beat Rüttsche, Karin Winter, Stefan Keller, Sonja Lüthi, Basil Oberholzer, Daniel Bertoldo, Andrea Hornstein, Daniel Koster, Monika Simmler: Kreisläufe schliessen: Eine Grünabfuhr auch in St.Gallen
- Interpellation Fabian Koch: Könnten St.Gallerinnen und St.Galler in Zukunft im Westen der Stadt St.Gallen 50 Meter weit schwimmen?; schriftlich
- Postulat CVP / EVP/ BDP: Einführung „Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP)“
- Interpellation SP / JUSO / PFG – Fraktion: Steuerausfälle und Sozialhilfe durch Tieflohne: Was können Mindestlöhne ändern?
- Motion Etrit Hasler: öffentliche Informationen gehen alle an!



Schluss der Sitzung: 22.10 Uhr

Der Präsident:
Marcel Rotach

Die Vizepräsidentin:
Marie-Theres Thomann-Seiz

Die Stimmzähler:
Martin Würmli
Daniel Weder
Peter Kobel

Der Sekretär:
Manfred Linke

